

# Münchener Anwaltshandbuch Gewerblicher Rechtsschutz

6., überarbeitete Auflage 2022  
ISBN 978-3-406-77665-6  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Gordian N. Hasselblatt (Hrsg.)  
Münchener AnwaltsHandbuch  
Gewerblicher Rechtsschutz

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Münchener Anwalts Handbuch

## Gewerblicher Rechtsschutz

Herausgegeben von

Prof. Dr. Gordian N. Hasselblatt LL.M.

Rechtsanwalt in Köln

Professor für Gewerblichen Rechtsschutz an der McGeorge School of Law,  
University of the Pacific, Sacramento/California

Professor für Internationales Designrecht am Chicago-Kent College of Law, Chicago/Illinois

Bearbeitet von:

*Prof. Dr. Sönke Ahrens*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Heike Blank*, Rechtsanwältin in Köln; *Dr. Rudolf Böckenholt* LL. M., Rechtsanwalt in Bremen; *Dr. Christian Böbler*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Christian Czychowski*, Rechtsanwalt in Berlin; *Markus Deck* M. C. J., Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Gert Dittert*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Heiko Döbel*, Rechtsanwalt und Sachverständiger für Rechtsdemoskopie in München; *Dr. Andreas Ebert-Weidenfeller*, Rechtsanwalt in Bremen; *Prof. Dr. Matthias Eck*, Rechtsanwalt in Stuttgart; *Dr. Christof Eggers*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Catherine Elkemann* LL. M., Rechtsanwältin in Hamburg; *Dr. Martin Gerecke* M. Jur. Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Leopold von Gerlach*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Nikolas Gregor* LL. M., Rechtsanwalt in Hamburg; *Ulf H. Grundmann*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Gordian N. Hasselblatt* LL. M., Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Dennis Heinson* LL. M., Attorney-At-Law (New York), Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Ulrike Helling* LL. M., Rechtsanwältin in München; *Susanne Karow*, Rechtsanwältin in Hamburg; *Jan F. Krekel* LL. M., Rechtsanwalt in München; *Dr. Hubertus Labes*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Malte Lieckfeld* LL. M., Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Torsten Lörcher*, Rechtsanwalt in Köln; *Philipp Lotze*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Markus Lubitz* LL. M., Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt in Pullach; *Dr. Thomas Manderla*, Rechtsanwalt in Meerbusch; *Dr. Carsten Menebröcker* LL. M., Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Katja Middelhoff*, Rechtsanwältin in Köln; *Dr. Claudia Milbradt*, Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Christian Musiol*, Rechtsanwalt in Köln; *Prof. Dr. Axel Nordemann*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Almut Pflüger*, Rechtsanwältin und allg. beeidete und gerichtl. zertifizierte Sachverständige für Rechtsdemoskopie in München; *Dr. Johann Pitz*, Rechtsanwalt in München; *Thomas Raab*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Jan Phillip Rektorschek*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Sascha Sajuntz*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Gerd Schoenen*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Thomas Schulte-Beckhausen*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Dirk Smielick*, Rechtsanwalt in Köln; *Alexander Späth*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Oliver Spuhler*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Nina Stolzenburg*, Rechtsanwältin in Hamburg; *Dr. Robert Straßer*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Christian Tenkhoff* LL. M., Rechtsanwalt in München; *Dr. Tobias Timmann*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Valeska Töbelmann* LL. M., Rechtsanwältin in Köln; *Dr. Suen Vykdyal*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Harald Wiggenborn*, Hochschullehrer in Aschaffenburg, *Adrian Zarm* LL. M., Rechtsanwalt in Köln.

6., überarbeitete Auflage 2022



Zitiervorschlag:  
MAH GewRS/Bearbeiter § ... Rn. ...

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 77665 6

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)  
Umschlaggestaltung: Kunst oder Reklame, München

  
[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 6. Auflage

Das Rechtsgebiet des *Grünen Bereichs* erfreut sich im Wirtschaftsleben anhaltend großer, wenn nicht gar zunehmender Beliebtheit. Angesichts des Facettenreichtums dieser ebenso spannenden wie komplexen Materie und deren immenser kommerzieller Bedeutung vermag dies nicht wirklich zu überraschen. Die Praxis in der faszinierenden, aber auch anspruchsvollen Welt des *Geistigen Eigentums* erfordert notwendig, mit den zahlreichen Veränderungen und Neuerungen auf den verschiedenen Märkten sowie namentlich der teils rasant voranschreitenden Rechtsentwicklung Schritt zu halten. Dabei soll das vorliegende Handbuch in bewährt fundierter und zugleich praxisorientierter Manier gewissermaßen als täglicher Wegbegleiter zur Verfügung stehen. Seit der 5. Auflage sind fünf Jahre vergangen, so dass das Erscheinen der jetzigen Auflage keinen längeren Aufschub duldet.

Die Neuauflage trägt den umfangreichen gesetzlichen Änderungen der vergangenen Jahre Rechnung. Im Lauterkeitsrecht sei exemplarisch verwiesen auf das Inkrafttreten des Gesetzes zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vom 26.4.2019, des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs zum 2.12.2020 sowie zuletzt des Gesetzes zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht zum 28.5.2022, das die Umsetzung der EU-Verbraucherrechterichtlinie in deutsches Recht verfolgt. Im Bereich des nationalen Markenrechts galt es insbesondere das am 14.12.2018 verkündete Markenrechtsmodernisierungsgesetz zu berücksichtigen, und im nationalen Designrecht die Hinzufügung der bis zuletzt äußerst kontrovers diskutierten Reparaturklausel, ebenfalls zum 2.12.2020. Die Liste der seit 2017 verabschiedeten Gesetzesänderungen, die in der vorliegenden Auflage sämtlich berücksichtigt sind, ließe sich für etliche Felder des Gewerblichen Rechtsschutzes fortsetzen. Darüber hinaus ist die Fülle der zwischenzeitlich ergangenen Entscheidungen auf nationaler wie auch auf Unionsebene in die Kommentierung eingearbeitet worden. Insgesamt befindet sich die vorliegende Auflage auf dem Stand Mai 2022; teils konnte jüngere Judikatur noch berücksichtigt werden.

Der Verlag wie auch der Herausgeber wissen es sehr zu schätzen, dass es im Team der Autor:inn:en nur wenige Veränderungen gab. Mithin bleibt es dabei, dass der Großteil der Autorinnen und Autoren gewissermaßen seit der ersten Stunde an diesem Handbuch mitwirken. Mit Erscheinen der vorliegenden Auflage scheidet auf eigenen Wunsch aus Dr. Andrea Jaeger-Lenz, Dr. Andrea Lensing Kramer, Dr. Sabine Rojahn, Dr. Klaus Ikas, Dr. Leopold von Gerlach, Philipp Lotze und Dr. Jens Wagner; neu im Autorenteam begrüßen dürfen wir Cathérine Elkemann, Dr. Katja Middelhoff, Dr. Christian Böhler, Dr. Martin Gerecke, Dr. Christian Tenkhoff und Adrian Zarm. Allen ausgeschiedenen, amtierenden und neu hinzutretenden Autorinnen und Autoren sei an dieser Stelle herzlichst gedankt für ihr Engagement und ihren damit verbundenen Beitrag zum Erfolg dieses Handbuches. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch Dr. Thomas Schäfer, Dr. Burkhard Schröder und Frau Gabriele Atzenhofer für die über Jahre hinweg exzellente Betreuung und besser nicht vorstellbare Lektorierung dieses Werkes.

Einmal mehr danken der Verlag, die Autorinnen und Autoren sowie der Herausgeber für die überaus positive Aufnahme dieses Anwaltshandbuches seit inzwischen mehr als zwei Jahrzehnten und nehmen weiterhin Ergänzungs- und Änderungswünsche sehr gern entgegen. Möge auch die vorliegende Ausgabe dieses Werkes ihren festen Platz in der täglichen Beratungspraxis finden.

Köln, im Juli 2022

Prof. Dr. Gordian N. Hasselblatt LL. M.

### Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Der Schutz geistigen Eigentums einschließlich der Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs ist in aller Munde. Neue Technologien, das Zusammenwachsen der Märkte, zusätzliche Vertriebswege und veränderte, teils aggressivere Marketingstrategien der Mitbewerber zwingen Unternehmen zu größerer Diversifizierung der eigenen Produkte. Im Idealfall gilt es, ohne Sonderschutz- oder sonstige Rechte Dritter zu verletzen, auf fremden Leistungsergebnissen, insbesondere gestiegenem Fortschritt in Wissenschaft und Technik, aufzubauen und zugleich die eigenen Leistungen einschließlich Werbe- und Absatzmethoden vor Abkupferung, Ausbeutung oder Schädigung zu schützen. All dies vollzieht sich in zunehmendem Maße in einem internationalen Umfeld, sei es durch Vertrieb eigener Leistungen im Ausland oder der Auseinandersetzung im fairen Wettbewerb mit ausländischen Konkurrenzsergebnissen im Inland.

Entsprechend groß ist die Bedeutung der weiten Gebiete des Wettbewerbsrechts und Gewerblichen Rechtsschutzes für die forensische und beratende Praxis. In jedem dieser Bereiche erfordert die kompetente Beratung die sichere Kenntnis des materiellen Rechts und ggf. besonderer Verfahrensabläufe. Dabei hat der Praktiker – oftmals auch bei nicht grenzüberschreitenden Rechtsangelegenheiten – neben zahlreichen nationalen Vorschriften eine Vielzahl internationaler Bestimmungen zu beachten. Zudem erfordert die Tätigkeit im *grünen Bereich* vielfach, wenn nicht gar regelmäßig, interdisziplinäres Denken. Nicht selten berühren wettbewerbsrechtliche Fragestellungen patent-, marken-, geschmacksmuster- oder urheberrechtliche Problemkreise, die es parallel oder typischerweise vorrangig zu überprüfen gilt; auch führt etwa die Beurteilung der Einführung eines neuen Produktes – über das reine Unlauterkeitsrecht hinaus – schnell in Spezialmaterien des Lebensmittel-, Heilmittelwerbe- oder Kosmetikrechts. Die Kette weiterer interdisziplinärer Aufgabenstellungen ließe sich fast beliebig erweitern.

Diesem breit angelegten Spektrum trägt das vorliegende Handbuch Rechnung, indem es – in prozeduraler und materieller Hinsicht – alle für die tägliche Praxis im Wettbewerbsrecht und Gewerblichen Rechtsschutz relevanten Bereiche abdeckt. Einer knappen Einführung folgt ein ausführlicher Verfahrensteil, an den sich Darstellungen zum Unlauterkeitsrecht, zu verwandten Rechtsgebieten (inklusive Presse- und Rundfunkrecht, internetbezogene Rechtsprobleme, Heilmittelwerbe-, Lebensmittel- und Kosmetikrecht) und zum Gewerblichen Rechtsschutz anschließen. Im Marken-, Patent-, Geschmacksmuster- und Urheberrecht werden neben dem nationalen Recht auch die Schutzmöglichkeiten der jeweiligen internationalen Abkommen anschaulich erläutert.

Das Handbuch ist von Praktikern für Praktiker geschrieben, und richtet sich gleichermaßen an den Newcomer wie den erfahrenen Anwalt und Unternehmensjuristen. Zahlreiche Praxistipps, Formulierungsbeispiele und Checklisten sowie die im Rahmen des möglichen vereinheitlichte Struktur der einzelnen Darstellungen erlauben einen leserfreundlichen und schnellen Zugriff auf Problemstellungen und -lösungen.

Köln, im Juli 2001

Dr. Gordian N. Hasselblatt LL.M.



## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	IX
Bearbeiterverzeichnis .....	XXXV
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIX
Literaturverzeichnis .....	XLIX

### Teil A. Allgemeiner Teil

§ 1 Einführung in die Besonderheiten des Gewerblichen Rechtsschutzes ( <i>Hasselblatt</i> ) .....	1
§ 2 Grundlagen des Wettbewerbsrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes ( <i>Hasselblatt</i> ) .....	29

### Teil B. Verfahrensfragen

§ 3 Wettbewerbs- und sonderschutzrechtliche Ansprüche ( <i>Spuhler/Vykydal</i> ) .....	45
§ 4 Außergerichtliches Verfahren ( <i>Pitz</i> ) .....	99
§ 5 Wettbewerbsprozess – Gerichtliches Verfahren ( <i>Timmann</i> ) .....	114
§ 6 Zuständigkeiten der Gerichte ( <i>Rektorschek</i> ) .....	166
§ 7 Außergerichtliche Streitbeilegung ( <i>Labes/Lörcher</i> ) .....	180
§ 8 Tätigwerden der Zollbehörden – Grenzbeschlagnahme ( <i>Stolzenburg</i> ) .....	226
§ 9 Rechtsdemoskopie ( <i>Pflüger/Dobel</i> ) .....	254
§ 10 Gebühren und Kosten ( <i>Rektorschek</i> ) .....	312

### Teil C. Europarecht

§ 11 Europarecht ( <i>Milbradt</i> ) .....	333
--	-----

### Teil D. Unlauterkeitsrecht

§ 12 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 3 Abs. 1–Abs. 4 S. 1 UWG) ( <i>Ebert-Weidenfeller</i> ) .....	379
§ 13 Ausnutzen besonderer Schutzbedürftigkeit von Verbrauchern (§ 3 Abs. 4 Satz 2 UWG, § 4a Abs. 2 Satz 2 UWG) ( <i>Menebröcker</i> ) .....	425
§ 14 Lehre vom Rechtsbruch (§ 3a UWG) ( <i>Dittert</i> ) .....	449
§ 15 Herabsetzung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 1 UWG) ( <i>Krekel</i> ) .....	477
§ 16 Anschwärzung (§ 4 Nr. 2 UWG) ( <i>Blank</i> ) .....	494
§ 17 Wettbewerbsrechtlicher Nachahmungsschutz (§ 4 Nr. 3 UWG) ( <i>Deck</i> ) .....	504
§ 18 Gezielte Behinderung (§ 4 Nr. 4 UWG) ( <i>Gregor</i> ) .....	547
§ 19 Aggressive geschäftliche Praktiken (§ 4a UWG) ( <i>Ebert-Weidenfeller</i> ) .....	583
§ 20 Verbot irreführender geschäftlicher Handlungen (§§ 5, 5a UWG) ( <i>Ahrens</i> ) .....	607
§ 21 Tarnung des kommerziellen Zwecks geschäftlicher Handlungen (§ 5a Abs. 6 UWG) ( <i>Böckenholt</i> ) .....	697
§ 22 Vergleichende Werbung (§ 6 UWG) ( <i>Eck/Ikas</i> ) .....	725
§ 23 Unzumutbare Belästigung (§ 7 UWG) ( <i>Manderla</i> ) .....	753
§ 24 Geschäftsgeheimnisse und Know-how-Schutz (GeschGehG) ( <i>Blank/Musiol</i> ) .....	774

### Teil E. Verwandte Rechtsgebiete

§ 25 Presserecht ( <i>Sajuntz/Wiggenhorn</i> ) .....	827
§ 26 Rundfunkrecht ( <i>Helling</i> ) .....	854
§ 27 Rechtsfragen der Telemedien ( <i>Heinson/Gerecke</i> ) .....	891
§ 28 Domainrecht ( <i>Elkemann/Lieckfeld</i> ) .....	924
§ 29 Heilmittelwerberecht ( <i>U. Grundmann</i> ) .....	1005
§ 30 Lebensmittelrecht ( <i>Eggers/Böhler</i> ) .....	1031
§ 31 Kosmetikrecht ( <i>Schulte-Beckhausen</i> ) .....	1089

## Inhaltsübersicht

---

### Teil F. Markenrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

#### 1. Abschnitt. Markenrecht

§ 32	Markenrecht ( <i>Raab/Tenkhoff</i> ) .....	1113
§ 33	Die internationale Registrierung von Marken ( <i>Karow</i> ) .....	1213
§ 34	Unionsmarkenrecht ( <i>Hasselblatt</i> ) .....	1236

#### 2. Abschnitt. Technische Schutzrechte

§ 35	Patentrecht ( <i>Schoenen</i> ) .....	1399
§ 36	Europäisches Patentrecht ( <i>Schoenen/Smielick</i> ) .....	1452
§ 37	Internationales Patentrecht (PCT) ( <i>Smielick</i> ) .....	1522
§ 38	Gebrauchsmusterrecht ( <i>Schoenen</i> ) .....	1540
§ 39	Arbeitnehmererfindungsrecht ( <i>Schoenen</i> ) .....	1548

#### 3. Abschnitt. Nichttechnische Schutzrechte

§ 40	Urheberrecht und verwandte Schutzrechte ( <i>Nordemann/Czychowski</i> ) .....	1565
§ 41	Internationales Urheberrecht und verwandte Schutzrechte ( <i>Nordemann/Czychowski</i> ) .....	1817
§ 42	Designrecht ( <i>Middelhoff/Zarm</i> ) .....	1856
§ 43	Internationales Designrecht ( <i>Middelhoff/Zarm</i> ) .....	1886
§ 44	Gemeinschaftsgeschmacksmusterrecht ( <i>Späth</i> ) .....	1893

#### Teil G. Lizenz- und F&E-Verträge, Kartellrecht

§ 45	Lizenzverträge ( <i>Straßer</i> ) .....	1929
§ 46	Forschungs- und Entwicklungsverträge ( <i>Smielick</i> ) .....	1963
§ 47	Kartellrechtliche Aspekte ( <i>Lubitz</i> ) .....	2022

#### Teil H. Besonderheiten in der Insolvenz

§ 48	Gewerbliche Schutzrechte in der Insolvenz ( <i>Töbelmann</i> ) .....	2041
Sachverzeichnis .....		2061

# Inhaltsverzeichnis

## Teil A. Allgemeiner Teil

### § 1 Einführung in die Besonderheiten des Gewerblichen Rechtsschutzes

I. Bedeutung des Wettbewerbsrechts und Gewerblichen Rechtsschutzes für die Praxis	2
1. Nationale Beratungspraxis .....	2
2. Multinationale Beratungspraxis .....	2
3. Besondere Herausforderungen für die Beratungspraxis .....	4
II. Materien des Wettbewerbsrechts und angrenzende Gebiete .....	6
1. Wettbewerbsrecht .....	7
2. Benachbarte Rechtsgebiete .....	11
III. Materien des gewerblichen Rechtsschutzes .....	12
1. Schutz gewerblichen und geistigen Eigentums .....	12
2. Gemeinsame Schutzprinzipien .....	13
IV. Verfahrensbesonderheiten .....	18
1. Verfahren vor speziellen Ämtern, Behörden und Gerichten .....	18
2. Behördliche Verfahren .....	19
3. Außergerichtliches Verfahren .....	19
4. Gerichtliches Verfahren .....	20
V. Generelle Erwägungen für die Mandatsannahme und -bearbeitung	22
1. Prozedurale Aspekte .....	22
2. Materielle Aspekte .....	23
3. Überlappung der Rechtsgebiete .....	24
4. Exakte Sachverhaltsfeststellung .....	24
5. Vieraugenprinzip .....	24
6. Technisches Verständnis, Marktkenntnisse .....	25
7. Aktivlegitimation .....	25
8. Ansprüche, Antragsfassungen .....	25
9. Zeitfaktor .....	26
10. Strategische Aspekte .....	27
VI. Ziele des vorliegenden Handbuches .....	27
VII. Hinweise zur Benutzung .....	28

### § 2 Grundlagen des Wettbewerbsrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes

I. Einführung .....	29
1. Nationales Recht .....	31
2. Europäisches Unionsrecht .....	31
3. Internationale Abkommen .....	32
II. Rechtsgrundlagen des Wettbewerbsrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes ....	34
1. Nationale Gesetze/Verordnungen/Staatsverträge .....	34
2. Europäisches Unionsrecht .....	40
3. Multilaterale Abkommen .....	42
4. Bilaterale Abkommen .....	44

## Teil B. Verfahrensfragen

### § 3 Wettbewerbs- und anderschutzrechtliche Ansprüche

I. Der Unterlassungsanspruch .....	46
1. Grundlagen .....	46
2. Wiederholungsgefahr .....	47

## Inhaltsverzeichnis

3. Erstbegehungsgefahr .....	48
4. Unterlassungsklage .....	49
II. Der Auskunftsanspruch .....	53
1. Allgemeines .....	53
2. Allgemeine Grenzen der Auskunftspflicht .....	55
3. Der unselbstständige Auskunftsanspruch .....	58
4. Der selbstständige Auskunftsanspruch .....	61
5. Der Rechnungslegungsanspruch .....	62
6. Prozessuale Fragen .....	63
III. Der Schadensersatzanspruch .....	65
1. Allgemeines .....	65
2. Die Anspruchsgrundlagen .....	66
3. Anspruchsvoraussetzungen .....	67
4. Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruches .....	73
5. Prozessuale Fragen .....	80
IV. Weitere Ansprüche .....	82
1. Der Beseitigungsanspruch .....	82
2. Der Widerrufsanspruch .....	84
3. Der Anspruch auf Urteilsveröffentlichung .....	86
4. Der Bereicherungsanspruch .....	88
5. Der Gewinnabschöpfungsanspruch gemäß § 10 UWG .....	89
6. Der Besichtigungsanspruch .....	91
7. Der Rückrufanspruch .....	94
V. Verjährung .....	97
<b>§ 4 Außergerichtliches Verfahren</b>	
I. Abmahnung .....	99
1. Begriff und rechtliche Grundlagen .....	99
2. Inhalt der Abmahnung .....	101
3. Formalien .....	103
4. Unberechtigte Abmahnung .....	104
5. Abmahnkosten .....	106
II. Strafbewehrte Unterlassungsverpflichtung .....	106
1. Rechtliche Bedeutung .....	106
2. Inhalt .....	107
3. Rechtsfolgen .....	108
III. Aufbrauchsfristen .....	109
1. Rechtliche Bedeutung .....	109
2. Einräumung und Inhalt .....	109
3. Wirkung und Rechtsfolgen .....	110
IV. Schutzschrift .....	111
1. Begriff und rechtliche Grundlagen .....	111
2. Bedeutung und Inhalt der Schutzschrift .....	111
3. Hinterlegung der Schutzschrift .....	113
4. Kosten .....	113
<b>§ 5 Wettbewerbsprozess – Gerichtliches Verfahren</b>	
I. Vorüberlegungen .....	115
1. Einleitung .....	115
2. Checklisten .....	115
II. Einstweiliges Verfügungsverfahren .....	117
1. Zuständiges Gericht .....	117
2. Verfügungsanspruch .....	118
3. Verfügungsgrund (insbes. Dringlichkeit) .....	124
4. Glaubhaftmachung .....	131
5. Gerichtliche Entscheidung .....	132
6. Vollstreckungsschutz/Aufbrauchsfristen .....	134

## Inhaltsverzeichnis

7. Vollziehung/Zustellung einer einstweiligen Verfügung .....	135
8. Rechtsbehelfe .....	137
9. Schadenersatzanspruch nach § 945 ZPO .....	144
III. Abschlussverfahren .....	148
1. Sinn des Abschlusschreibens/der Anschlussabmahnung .....	148
2. Erforderlichkeit des Abschlusschreibens/der Anschlussabmahnung .....	148
3. Inhalt des Abschlusschreibens/der Anschlussabmahnung .....	148
4. Abschlusserklärung .....	151
IV. Wettbewerbsrechtliche Klagearten .....	152
1. Unterlassungsklage .....	152
2. Schadenersatzfeststellungsklage .....	153
3. Klage auf Auskunftserteilung/Rechnungslegung .....	154
4. Beseitigungsklage .....	155
5. Negative Feststellungsklage .....	155
V. Vollstreckungsverfahren .....	156
1. Allgemeine Grundsätze und Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung .....	156
2. Unterlassungsvollstreckung (§ 890 ZPO) .....	157
3. Handlungsvollstreckung .....	161
VI. Muster .....	162
<b>§ 6 Zuständigkeiten der Gerichte</b>	
I. Rechtsweg .....	166
1. Ordentlicher Rechtsweg .....	166
2. Zuständigkeit des Arbeitsgerichts .....	167
3. Schiedsgerichtsbarkeit und Einigungsstellen .....	168
II. Sachliche und funktionelle Zuständigkeit .....	169
III. Örtliche Zuständigkeit .....	170
1. Besonderheit des § 14 UWG .....	170
2. Gerichtsstände nach § 14 Abs. 2 S. 1 UWG .....	171
3. Gerichtsstand des Tatortes § 14 Abs. 2 S. 2 UWG .....	171
IV. Internationale Zuständigkeit .....	175
1. Rechtsstreitigkeiten mit Auslandsbezug .....	175
2. Anwendbares Recht .....	178
<b>§ 7 Außergerichtliche Streitbeilegung</b>	
I. Einleitung .....	180
1. Verfahrensalternativen der außergerichtlichen Streitbeilegung .....	180
2. Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren .....	182
3. Außergerichtliche Streiterledigung im gewerblichen Rechtsschutz .....	186
4. Andere Verfahrensarten im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes .....	189
II. Mediation als zu einem unverbindlichen Ergebnis führendes Streiterledigungsverfahren .....	189
1. Einführung .....	189
2. Rechtliche Grundlagen eines Mediationsverfahrens .....	190
3. Voraussetzungen für die Durchführung eines Mediationsverfahrens .....	192
4. Ablauf eines Mediationsverfahrens .....	195
III. Schiedsgerichtsbarkeit als zu einem verbindlichen Ergebnis führendes Streiterledigungsverfahren .....	202
1. Rechtliche Grundlagen eines Schiedsverfahrens .....	202
2. Voraussetzungen für die Durchführung eines Schiedsverfahrens .....	203
3. Ablauf eines Schiedsverfahrens .....	207
IV. Beratungschecklisten .....	223
<b>§ 8 Tätigwerden der Zollbehörden – Grenzbeschlagnahme</b>	
I. Einführung .....	226
1. Hintergrund und rechtliche Grundlagen .....	226

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Entstehungsgeschichte .....	227
3. Ausmaß des Problems .....	229
II. Grenzbeschlagnahme auf Grundlage der PPVO .....	230
1. Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen .....	230
2. Antragsverfahren .....	234
3. Tätigwerden der Zollbehörden .....	238
4. Haftung .....	245
5. Kosten .....	246
III. Grenzbeschlagnahme auf Grundlage nationalen Rechts in Deutschland .....	248
1. Anwendungsbereich .....	248
2. Antragstellung .....	249
3. Beschlagnahme .....	250
4. Einziehung .....	251
5. Widerspruch .....	252
6. Rechtsmittel des Verfügungsberechtigten nach dem OWiG .....	252
7. Antrag des Rechtsinhabers auf vollziehbare gerichtliche Entscheidung .....	253
8. Haftung .....	253
9. Kosten .....	253
<b>§ 9 Rechtsdemoskopie</b>	
I. Einführung .....	255
1. Besonderheiten der Rechtsdemoskopie .....	255
2. Besonderheiten der Fachgebiete .....	257
3. Fachkenntnisse des Anwalts .....	257
II. Methodik .....	258
1. Durchführung der Umfrage .....	258
2. Fragebogen .....	259
3. Split/Teilgruppen/Kontrollgruppen .....	266
4. Pretest .....	268
5. Stichprobe .....	269
6. Fehlertoleranz .....	271
7. Retrospektive Ermittlungen .....	272
III. Beteiligte Verkehrskreise .....	274
1. Deutschland .....	274
2. Europäische Union .....	277
IV. Rechtsgebiete .....	279
1. Irreführung .....	279
2. Verkehrsgeltung/Verkehrsdurchsetzung .....	280
3. Kennzeichenrechtlicher Bekanntheitsschutz/Bekannte Marke .....	291
4. Erhöhte Kennzeichnungskraft .....	292
5. Verwechslungsgefahr .....	294
6. Sonstige Fragestellungen .....	296
V. Orientierungswerte .....	299
1. Grundsatz .....	299
2. Irreführungsgefahr .....	299
3. Verkehrsgeltung .....	300
4. Verkehrsdurchsetzung .....	300
5. Kennzeichenrechtlicher Bekanntheitsschutz/Bekannte Marken .....	303
6. Erhöhte Kennzeichnungskraft .....	303
VI. Gutachten .....	304
1. Inhalt .....	304
2. Form .....	305
3. Bearbeitungsdauer .....	305
4. Kosten .....	305
5. Kostenerstattung .....	306
6. Auswahl des Gutachters .....	306
VII. Zivilgerichtliches Hauptsacheverfahren .....	307
1. Beweisantrag .....	307

## Inhaltsverzeichnis

2. Beweisbeschluss .....	308
3. Stellungnahme der Parteien .....	308
4. Einweisungstermin .....	308
5. Erläuterungstermin .....	308
6. Beweiswürdigung .....	309
7. Privatgutachten .....	309
VIII. Zivilgerichtliches Eilverfahren .....	310
1. Glaubhaftmachung .....	310
2. Gegenglaubhaftmachung .....	310
IX. Lösungsverfahren .....	310
1. Feststellungen zum Schutzhindernis .....	310
2. Beweiswürdigung bei Privatgutachten .....	311
<b>§ 10 Gebühren und Kosten</b>	
I. Allgemeine Grundsätze .....	312
II. Vorprozessuale Kosten .....	313
1. Abmahnung .....	313
2. Abmahnung durch Verbände .....	317
3. Schutzschriften .....	317
4. Kostenregelung im Verfahren vor der Einigungsstelle .....	318
5. Besichtigungsverfahren .....	319
III. Prozesskosten .....	319
1. Einstweiliges Verfügungsverfahren .....	319
2. Hauptsacheverfahren .....	321
IV. Erstattungsfähigkeit einzelner Kosten .....	322
1. Testkauf-, Detektiv- und Recherchekosten .....	322
2. Kosten eines Privatgutachtens .....	323
3. Patentanwaltskosten .....	324
4. Rechtsanwaltskosten im Nichtigkeitsverfahren .....	325
5. Reisekosten, Kosten des Verkehrsanwalts und Übersetzungskosten .....	326
V. Vollstreckungskosten .....	327
VI. Streitwertfestsetzung .....	328
1. Grundsätze für die Streitwertbemessung .....	328
2. Streitwertminderung gemäß § 12 Abs. 4 UWG .....	330
VII. Vergütungsvereinbarungen .....	330

## Teil C. Unionsrecht

<b>§ 11 Europarecht</b>	
I. Strukturprinzipien des Gemeinschaftsrechts .....	334
1. Binnenmarktkonzept .....	334
2. Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zum nationalen Recht .....	335
II. Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts .....	337
1. Primärrecht .....	337
2. Sekundärrecht .....	338
III. Auslegung und Vollzug des Gemeinschaftsrechts .....	339
1. Auslegungsmethoden .....	340
2. Vorabentscheidungsverfahren .....	341
3. Folgen einer nicht fristgerechten Umsetzung des Gemeinschaftsrechts .....	342
IV. Grundfreiheiten der Gemeinschaft und nationales Lauterkeitsrecht .....	345
1. Freiheit des Warenverkehrs .....	345
2. Dienstleistungsfreiheit .....	356
3. Niederlassungsfreiheit .....	359
V. Durchsetzung gewerblicher Schutzrechte in der EG .....	359
1. Artikel 345 AEUV .....	359
2. Artikel 34/36 AEUV .....	361

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Art. 102 AEUV .....	368
VI. Sekundärrecht .....	369

### Teil D. Unlauterkeitsrecht

#### § 12 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 3 Abs. 1–Abs. 4 S. 1 UWG)

I. Begriff der unlauteren geschäftlichen Handlung .....	380
1. Rechtlicher Rahmen und Rechtsentwicklung .....	380
2. Zweite UWG-Novelle 2015 .....	381
3. Weitere Änderungen .....	382
4. Schutzzweck des UWG .....	382
5. Systematik des UWG .....	384
6. Angriffsrichtung unlauteren Wettbewerbs .....	384
II. Unlautere geschäftliche Handlungen nach § 3 UWG .....	385
1. Anhang zu § 3 Abs. 3 UWG .....	385
2. § 3 Abs. 2 UWG .....	390
3. § 3 Abs. 1 UWG .....	391
III. Wettbewerbsrechtliche Grundbegriffe .....	395
1. Waren und Dienstleistungen .....	395
2. Marktteilnehmer .....	396
3. Geschäftliche Handlung .....	399
4. Verbraucherleitbild .....	404
5. Spürbarkeit .....	406
6. Unternehmerische Sorgfalt .....	407
7. Verhaltenskodex .....	408
IV. Anspruchsberechtigter und Anspruchsgegner nach §§ 8 ff. UWG .....	408
1. Anspruchsberechtigung gemäß § 8 Abs. 3 UWG .....	409
2. Rechtsmissbrauch nach § 8c UWG .....	416
3. Anspruchsgegnerschaft nach § 8 Abs. 2 UWG .....	420
V. Bearbeitungscheckliste .....	423

#### § 13 Ausnutzen besonderer Schutzbedürftigkeit von Verbrauchern (§§ 3 Abs. 4 S. 2, 4a Abs. 2 S. 2 UWG)

I. Allgemeines .....	425
1. Grundlagen .....	425
2. Systematik .....	427
II. Beurteilungsmaßstab (§ 3 Abs. 4 UWG) .....	428
III. Ausnutzen besonderer Schutzbedürftigkeit .....	429
IV. Geistige oder körperlicher Beeinträchtigungen .....	429
V. Alter .....	429
VI. Geschäftliche Unerfahrenheit .....	430
1. Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	430
2. Schutz sonstiger Verbraucher .....	444
VII. Ausnutzung der Leichtgläubigkeit .....	445
VIII. Ausnutzung der Angst .....	446
1. Spezialregelungen zum Schutz der Verbraucher .....	446
2. Ausnutzen von Angst nach § 4a Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, Satz 2 UWG .....	446
IX. Ausnutzung einer Zwangslage .....	447
X. Beratungscheckliste .....	448

#### § 14 Lehre vom Rechtsbruch (§ 3a UWG)

I. Bedeutung .....	449
II. Zweck der Regelung .....	450
III. Konzeptionswandel des Rechtsbruchtatbestandes .....	451
1. Unterscheidung zwischen wertbezogenen und wertneutralen Normen .....	451



## Inhaltsverzeichnis

2. Änderung der Rechtsprechung ab 1997 .....	454
3. Änderungen durch die UWG-Novellen .....	455
IV. Der Rechtsbruchtatbestand des § 3a UWG .....	456
1. Geschäftliche Handlung .....	456
2. Verstoß gegen eine gesetzliche Vorschrift .....	457
3. Wettbewerbsbezug der verletzten Norm .....	457
4. Spürbarkeitsschwelle gemäß § 3a UWG .....	458
5. Verzicht auf subjektive Voraussetzungen .....	459
V. Einzelne Bereiche .....	460
1. „Normen zum Schutz der Volksgesundheit“ .....	460
2. „Vorschriften zum Schutz der Rechtspflege“ .....	463
3. Berufs- oder standesrechtliche Werbeverbote .....	465
4. Betriebs- und produktionsbezogene Vorschriften .....	466
5. Verbraucherschutzvorschriften und Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	466
6. Steuervorschriften .....	469
7. Vorschriften des EU-Beihilferechts .....	469
8. Ausschließlichkeitsrechte .....	469
9. Marktzutrittsregelungen .....	470
10. Weitere Vorschriften .....	471
VI. Vertragsverletzungen .....	472
1. Ausgangspunkt .....	472
2. Eigener Vertragsbruch .....	472
3. Fremder Vertragsbruch .....	473
<b>§ 15 Herabsetzung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 1 UWG)</b>	
I. Überblick .....	477
1. Normzweck .....	477
2. UWG-Reform 2015 .....	478
II. Abgrenzungen .....	478
1. Vergleichende Werbung, § 6 Abs. 2 Nr. 4 und 5 UWG .....	478
2. Tatsachenbehauptungen, § 4 Nr. 2 UWG .....	479
3. Rufausbeutung, § 4 Nr. 3b) UWG .....	480
4. Behinderung, § 4 Nr. 4 UWG .....	480
5. Aggressive geschäftliche Handlungen, § 4a UWG .....	481
6. Andere Rechtsgebiete .....	481
III. Voraussetzungen .....	482
1. Geschäftliche Handlung gegen Mitbewerber .....	482
2. In Form einer Herabsetzung oder Verunglimpfung .....	484
3. Unlauterkeit .....	484
IV. Feststellung der Unlauterkeit – Umstände des Einzelfalls maßgeblich .....	486
1. Einzelfallprüfung .....	486
2. Unwahre Tatsachenbehauptungen .....	488
3. Wahre Tatsachenbehauptungen .....	489
4. Werturteile .....	490
5. Besondere Fallgestaltungen .....	490
V. Aufweichung der Grenzen bei „Gegenangriff“ .....	493
<b>§ 16 Anschwärzung (§ 4 Nr. 2 UWG)</b>	
I. Allgemeines .....	494
II. § 4 Nr. 2 Alt. 1 UWG .....	495
1. Tatbestandsvoraussetzungen des § 4 Nr. 2 Alt. 1 UWG .....	495
2. Rechtsfolgen .....	500
III. § 4 Nr. 2 Alt. 2 UWG .....	501
1. Unterschied zu § 4 Nr. 2 Alt. 1 UWG .....	501
2. Vertraulichkeit .....	502
3. Berechtigtes Interesse .....	502
4. Rechtsfolgen .....	502
IV. Beratungsscheckliste .....	503

## Inhaltsverzeichnis

### § 17 Wettbewerbsrechtlicher Nachahmungsschutz (§ 4 Nr. 3 UWG)

I. Allgemeines – Grundsatz der Nachahmungsfreiheit und dessen Bedeutung .....	505
1. Förderung des Fortschritts durch Nachahmungsfreiheit .....	505
2. Grenzen der Nachahmungsfreiheit: Sonderrechtsschutz .....	505
3. Grenzen der Nachahmungsfreiheit: unlautere Nachahmung .....	506
4. Verhältnis Sonderrechtsschutz – wettbewerbsrechtlicher Nachahmungsschutz ..	507
5. Verhältnis zu anderen UWG-Tatbeständen .....	512
II. Nachahmungstatbestände .....	514
1. Gegenstand der Nachahmung .....	514
2. Unmittelbare Leistungsübernahme/(fast) identische Nachahmung .....	515
3. Nachschaffende Leistungsübernahme .....	516
III. Anspruchsberechtigter, Anspruchsgegner, Ansprüche .....	517
1. Schutzberechtigter .....	517
2. Anspruchsgegner .....	518
3. Geschäftliche Handlung .....	519
4. Unterlassungsanspruch .....	519
5. Schadensersatzansprüche .....	520
6. Auskunfts- und Rechnungslegungsanspruch .....	521
IV. Wettbewerbliche Eigenart .....	523
1. Definition .....	523
2. Wechselwirkung zu anderen Anspruchsvoraussetzungen .....	524
3. Anforderungen im Vergleich zu sondergesetzlichen Schutzanforderungen .....	524
4. Ästhetisch-künstlerische Gestaltungen/Design .....	526
5. Warenkennzeichnungen und -gestaltungen, sonstige äußere Gestaltungen .....	526
6. Wettbewerblich eigenartige technische Merkmale .....	527
V. Verkehrsbekanntheit .....	528
1. (Gewisse) Bekanntheit als Anspruchsvoraussetzung .....	528
2. Gesteigerte Bekanntheit .....	529
VI. Besondere Unlauterkeitselemente .....	530
1. Vermeidbare Herkunftstäuschung (§ 4 Nr. 3a) UWG) .....	530
2. Rufausbeutung (§ 4 Nr. 3b) UWG) .....	534
3. Behinderung .....	535
4. Vertrauensbruch und Verwertung von Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen (§ 4 Nr. 3c) UWG) .....	536
VII. Besondere Fallgestaltungen .....	538
1. Modeschöpfung/Saisonschutz .....	538
2. Computerprogramme .....	540
3. Ersatzteil- und Zubehörsnachbau .....	542
4. „Einschieben in fremde Serie“ .....	543
5. Systematische Nachahmung .....	543
6. Nachahmung fremder Werbung .....	544
VIII. Subjektive Voraussetzungen .....	544
IX. Beratungskheckliste .....	545

### § 18 Gezielte Behinderung (§ 4 Nr. 4 UWG)

I. Überblick .....	548
1. Normzweck .....	548
2. Entstehungsgeschichte und Verhältnis zum Unionsrecht .....	549
3. Geschäftliche Handlung .....	549
4. Behinderungen .....	549
5. Gezieltes Handeln (Unlauterkeit der Behinderung) .....	550
6. Bagatellschwelle .....	551
II. Absatzbehinderung .....	551
1. Kundenbezogene Behinderung .....	552
2. Produktbezogene Behinderung .....	557
3. Vertriebsbezogene Behinderung .....	558
4. Kontrollvereitelung (Kontrollnummernbeseitigung) .....	562

## Inhaltsverzeichnis

III. Bezugsbehinderung .....	564
IV. Werbebehinderung .....	564
1. Werbevereitelung .....	564
2. Nachahmung von Werbung .....	566
3. Zeichenbeseitigung .....	566
4. Zeichenmissbrauch .....	566
5. Ambush Marketing und Ausnutzung fremder Werbung .....	567
V. Betriebsstörung .....	567
1. Abmahnung und Schutzrechtsverwarnung .....	567
2. Testmaßnahmen .....	570
3. Abwerbung von Beschäftigten .....	572
VI. Boykott .....	574
1. Überblick .....	574
2. Voraussetzungen .....	575
3. Rechtfertigungsgründe .....	577
VII. Preiskampf .....	578
1. Preisunterbietung .....	578
2. Rechts- und Vertragsbruch .....	580
3. Niedrigpreisaktionen bei Markenartikeln .....	580
4. Darlegungs- und Beweislast .....	581
VIII. Bearbeitungschecklisten .....	581
<b>§ 19 Aggressive geschäftliche Praktiken (§ 4a UWG)</b>	
I. Einführung .....	584
II. Abgrenzung zu anderen Unlauterkeitstatbeständen .....	585
1. § 3 UWG .....	585
2. § 3 Abs. 4 S. 2 UWG .....	586
3. § 3a UWG .....	586
4. §§ 5, 5a UWG .....	586
5. § 7 UWG .....	587
III. Tatbestandsvoraussetzungen .....	587
IV. Mittel der aggressiven geschäftlichen Handlung .....	589
1. Belästigung .....	589
2. Nötigung .....	589
3. Unzulässige Beeinflussung .....	591
V. Maßgebliche Kriterien zur Bestimmung einer aggressiven Geschäftspraktik .....	604
1. § 4a Abs. 2 S. 1 UWG .....	604
2. § 4a Abs. 2 S. 2 UWG .....	606
VI. Bearbeitungscheckliste .....	606
<b>§ 20 Verbot irreführender geschäftlicher Handlungen (§§ 5, 5a, 5b UWG)</b>	
I. Allgemeines .....	608
1. Systematische Einordnung .....	608
2. Schutzzweck .....	617
3. Anwendungsbereich .....	618
4. Ansprüche .....	620
5. Anspruchsberechtigte .....	620
II. Definition der Irreführung .....	621
1. Begriff und wettbewerbsrechtliche Relevanz .....	621
2. Maßstab .....	622
3. Interessenabwägung .....	627
III. Art der Irreführung .....	629
1. Objektiv unzutreffende Angaben .....	629
2. Mehrdeutige Angaben .....	630
3. Nicht ernst gemeinte Angaben .....	634
4. Objektiv zutreffende Angaben .....	635
5. Äußerungen Dritter .....	638
6. Alleinstellungswerbung .....	638

## Inhaltsverzeichnis

IV. Gegenstand der Irreführung .....	641
1. Angaben .....	641
2. Die wesentlichen Merkmale der Waren oder Dienstleistungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 UWG) .....	642
3. Anlass des Verkaufs (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 UWG) .....	652
4. Die Person, Eigenschaften oder Rechte des Unternehmers (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 UWG) .....	658
5. Aussagen oder Symbole im Zusammenhang mit Sponsoring oder einer Zulassung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 UWG) .....	661
6. Die Notwendigkeit einer Leistung, eines Ersatzteils, eines Austauschs oder einer Reparatur (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 UWG) .....	661
7. Einhaltung eines Verhaltenskodexes (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 UWG) .....	662
8. Rechte des Verbrauchers (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 UWG) .....	662
V. Besondere Fälle der Irreführung .....	663
1. Verwechslungsgefahr mit einer anderen Ware oder Dienstleistung (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 UWG) .....	663
2. Doppelqualität von Waren (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 UWG) .....	663
3. Vergleichende Werbung (§ 5 Abs. 4 UWG) .....	666
4. Preisherabsetzung (§ 5 Abs. 5 UWG) .....	666
VI. Geschäftliche Handlungen ohne Wertungsvorbehalt (§ 3 Abs. 3 UWG iVm Anhang zu § 3 Abs. 3 UWG) .....	666
1. Unwahre Angabe über die Unterzeichnung eines Verhaltenskodexes (Nr. 1) .....	667
2. Unerlaubte Verwendung von Gütezeichen und Ähnlichem (Nr. 2) .....	668
3. Unwahre Angabe über die Billigung eines Verhaltenskodexes (Nr. 3) .....	668
4. Unwahre Angabe über die Billigung eines Verhaltenskodexes (Nr. 4) .....	668
5. Lockangebote ohne Hinweis auf Unangemessenheit der Bevorratungsmenge (Nr. 5) .....	668
6. Lockangebote zum Absatz anderer Waren oder Dienstleistungen (Nr. 6) .....	670
7. Unwahre Angabe über zeitliche Begrenzung des Angebots (Nr. 7) .....	670
8. Sprachenwechsel für Kundendienstleistungen bei einer in einer Fremdsprache geführten Vertragsverhandlung (Nr. 8) .....	671
9. Unwahre Angabe über die Verkehrsfähigkeit (Nr. 9) .....	671
10. Darstellung gesetzlicher Verpflichtungen als Besonderheit eines Angebots (Nr. 10) .....	671
11. Als Information getarnte Werbung (Nr. 11) .....	672
12. Verdeckte Werbung in Suchergebnissen (Nr. 11a) .....	672
13. Unwahre Angabe über Gefahren für die persönliche Sicherheit (Nr. 12) .....	673
14. Täuschung über die betriebliche Herkunft (Nr. 13) .....	673
15. Schneeball- oder Pyramidensystem (Nr. 14) .....	673
16. Unwahre Angabe über Geschäftsaufgabe (Nr. 15) .....	674
17. Angaben über die Erhöhung der Gewinnchancen bei Glücksspielen (Nr. 16) .....	674
18. Unwahre Angaben über die Heilung von Krankheiten (Nr. 17) .....	674
19. Unwahre Angabe über Marktbedingungen oder Bezugsquellen (Nr. 18) .....	674
20. Nichtgewährung ausgelobter Preise (Nr. 19) .....	675
21. Unwahre Bewerbung als kostenlos (Nr. 20) .....	675
22. Irreführung über das Vorliegen einer Bestellung (Nr. 21) .....	675
23. Irreführung über Unternehmereigenschaft (Nr. 22) .....	676
24. Irreführung über Kundendienst in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Nr. 23) .....	676
25. Wiederverkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen (Nr. 23a) .....	676
26. Irreführung über die Echtheit von Verbraucherbewertungen (Nr. 23b) .....	676
27. Gefälschte Verbraucherbewertungen (Nr. 23c) .....	677
VII. Beratungs-Checkliste .....	678
VIII. Irreführung durch Unterlassen, §§ 5a, 5b UWG .....	679
1. Allgemeine Einordnung .....	679
2. Wesentliche Informationen (§ 5a UWG) .....	680
3. Angebote, die dem Verbraucher einen Geschäftsabschluss ermöglichen (§ 5b Abs. 1 UWG) .....	683

## Inhaltsverzeichnis

4. Rankings (§ 5b Abs. 2 UWG) .....	688
5. Kundenbewertungen (§ 5b Abs. 3 UWG) .....	688
6. Unionsrechtlich festgelegte Informationsanforderungen (§ 5b Abs. 4 UWG) .....	689
IX. Antragstellung .....	691
X. Beweisfragen .....	694
XI. Bußgeldtatbestände (§ 19 UWG iVm § 5c Abs. 1 UWG) .....	695
XII. Strafbare Werbung (§ 16 UWG) .....	696
<b>§ 21 Tarnung des kommerziellen Zwecks geschäftlicher Handlungen (§ 5a Abs. 4 UWG)</b>	
I. Einleitung .....	697
1. Verfassungsrechtliche Spannungslage .....	697
2. Gesetzliche Ausprägungen .....	698
II. Tatbestand .....	701
III. Werbung in redaktioneller Form .....	703
1. Formen .....	703
2. Haftung .....	718
3. Antragsfassung .....	720
IV. Äußerungen Dritter .....	721
1. Wissenschaftliche Publikationen .....	721
2. Warentests .....	722
3. Rankings .....	722
4. Sonstige Empfehlungen .....	722
5. Haftung .....	723
V. Tarnung des Werbenden und des werblichen Kontakts .....	723
VI. Bearbeitungscheckliste .....	724
<b>§ 22 Vergleichende Werbung (§ 6 UWG)</b>	
I. Bearbeitungs-Checkliste .....	725
II. Rechtsentwicklung .....	726
III. Auslegungsgrundsätze .....	726
IV. Tatbestand und Abgrenzung .....	727
1. Begriff der vergleichenden Werbung (§ 6 Abs. 1 UWG) .....	727
2. Andere Werbevergleiche .....	732
V. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	733
1. Allgemeines .....	733
2. Bedarfs- und Zweckidentität (§ 6 Abs. 2 Nr. 1 UWG) .....	734
3. Ursprungsbezeichnungen .....	735
4. Vergleichbare Eigenschaften (§ 6 Abs. 2 Nr. 2 UWG) .....	736
5. Irreführungsverbot (§ 5 UWG) .....	740
6. Vermeidung von Verwechslungsgefahr (§ 6 Abs. 2 Nr. 3 UWG) .....	743
7. Verbot der Rufausbeutung (§ 6 Abs. 2 Nr. 4 Alt. 1 UWG) .....	745
8. Diffamierungsverbot (§ 6 Abs. 2 Nr. 4 Alt. 2 und Nr. 5 UWG) .....	747
9. Schutz des Originalanbieters (§ 6 Abs. 2 Nr. 6 UWG) .....	750
VI. Beweislast .....	751
<b>§ 23 Unzumutbare Belästigung (§ 7 UWG)</b>	
I. Allgemeines .....	753
II. UWG-Reform .....	754
1. Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben .....	754
2. Regelung des § 7 UWG .....	755
III. Belästigung nach § 7 Abs. 1 UWG .....	755
1. Ansprechen in der Öffentlichkeit .....	756
2. Haustürwerbung .....	758
3. Laienwerber .....	759
4. Werbung am Unfallort .....	760
5. Unverlangt zugesandte Ware .....	760

## Inhaltsverzeichnis

IV. Belästigung nach § 7 Abs. 2 UWG .....	762
1. Belästigung nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 UWG .....	762
2. Belästigung nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG .....	764
3. Belästigung nach § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG .....	768
4. Transparenzgebot nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 UWG .....	772
V. Rechtsverfolgung .....	772
<b>§ 24 Geschäftsgeheimnisse und Know-how-Schutz (GeschGehG)</b>	
I. Überblick .....	775
II. Tatbestandsvoraussetzungen nach dem GeschGehG .....	776
1. Begriff des Geschäftsgeheimnisses .....	776
2. Tatbestände des § 4 GeschGehG .....	784
III. Zivilrechtliche Rechtsfolgen nach dem GeschGehG .....	792
1. Einleitung .....	792
2. Beseitigung und Unterlassung, § 6 GeschGehG .....	792
3. Vernichtung, Herausgabe, Rückruf, Entfernung und Rücknahme vom Markt, § 7 GeschGehG .....	795
4. Auskunft und Schadensersatz bei Verletzung der Auskunftspflicht, § 8 GeschGehG .....	796
5. Anspruchsausschluss bei Unverhältnismäßigkeit, § 9 GeschGehG .....	797
6. Schadensersatz, § 10 GeschGehG .....	798
7. Herausgabe nach Eintritt der Verjährung, § 13 GeschGehG .....	798
8. Missbrauchsverbot, § 14 GeschGehG .....	798
9. Abfindung in Geld, § 11 GeschGehG .....	798
10. Verfahren .....	799
11. Sonderproblem Offenkundigkeit .....	805
12. Pro und Contra einer Abmahnung .....	805
13. Beratungsscheckliste Verletzungsfall .....	806
IV. Strafe, Strafverfolgung .....	806
1. Tatbestände .....	807
2. Qualifikationen .....	812
3. Sonstiges .....	812
4. Strafverfolgung .....	813
5. Beratungsscheckliste .....	814
V. Know-how-Schutz über das GeschGehG hinaus .....	815
1. Schutz nach § 4 Nr. 3 lit. c UWG .....	815
2. Schutz nach § 4 Nr. 4 UWG .....	816
3. Schutz nach § 3 UWG .....	817
4. Schutz nach § 823 Abs. 1 BGB .....	817
5. Schutz nach § 823 Abs. 2 BGB .....	817
6. Schutz nach § 826 BGB .....	818
7. Schutz innerhalb vertraglicher Beziehungen .....	818

## Teil E. Verwandte Rechtsgebiete

### § 25 Presserecht

I. Einleitung .....	828
1. Tatsachenbehauptungen und Meinungsäußerungen .....	828
2. Bildberichterstattung .....	831
3. Rechtswidrigkeit der Berichterstattung .....	835
4. Journalistische Sorgfalt und Verschulden .....	839
II. Unterlassung .....	841
1. Voraussetzungen .....	841
2. Prozessuale Durchsetzung .....	842
III. Gegendarstellung .....	843
1. Rechtsgrundlagen .....	843

## Inhaltsverzeichnis

2. Anspruchsinhaber und Anspruchsgegner .....	843
3. Voraussetzungen .....	844
4. Gerichtliche Durchsetzung .....	846
5. Erfüllung des Anspruchs .....	847
6. Gegendarstellungen in elektronischen Medien .....	848
7. Checkliste zur Gegendarstellung .....	849
IV. Berichtigung .....	849
1. Voraussetzungen .....	849
2. Inhalt des Anspruchs .....	850
3. Verfahrensfragen .....	851
V. Schadenersatz und Geldentschädigung .....	851
1. Schadenersatz .....	851
2. Geldentschädigung .....	852
<b>§ 26 Rundfunkrecht</b>	
I. Anwaltliche Beratungsfelder .....	855
II. Rechtsgrundlagen .....	855
1. EU-Richtlinie „Audiovisuelle Mediendienste ohne Grenzen“ .....	856
2. Medienstaatsvertrag .....	857
3. Rundfunkrechtliche Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts .....	858
III. Duales Rundfunksystem .....	858
1. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk .....	858
2. Privater Rundfunk .....	860
3. Telemedien und Rundfunk .....	861
IV. Rundfunkzulassung .....	861
1. Rechtsnatur der Zulassung .....	862
2. Zuständigkeit der Landesmedienanstalten und weiterer Zulassungsgremien .....	862
3. Zulassungsvoraussetzungen .....	863
4. Zulassungstreitigkeiten .....	865
5. Zulassungsfreier Rundfunk .....	866
6. Checkliste: Zulassungsantrag .....	868
V. Werbung .....	868
1. Begriff .....	868
2. Adressaten der Werberegulungen .....	869
3. Rahmenbedingungen der Werbevorschriften .....	870
4. Werbeverbote .....	874
5. Erscheinungsformen erlaubter Werbung – Merchandising und Licensing .....	878
6. Gewinnspiele .....	878
7. Checkliste: Werbeverbote .....	878
VI. Sponsoring .....	879
1. Definition .....	879
2. Art der Finanzierung .....	879
3. Gegenstand des Sponsorings .....	880
4. Ausgestaltung des Sponsorenhinweises .....	881
5. Grenzen des erlaubten Sponsorings .....	882
VII. Teleshopping .....	883
1. Formen des Teleshopping .....	883
2. Gebote, Verbote und Beschränkungen .....	885
VIII. Telemedien .....	885
1. Erscheinungsformen .....	885
2. Zulassungs- und Anzeigerfordernisse .....	887
3. Spezielle Handlungspflichten .....	888
4. Sonstige Verantwortlichkeiten .....	889
<b>§ 27 Rechtsfragen der Telemedien</b>	
I. Einleitung .....	891
1. Begriff der Telemedien .....	891

## Inhaltsverzeichnis

2. Abgrenzung zu anderen Diensten .....	892
II. Informationspflichten .....	894
1. Geschäftsmäßige Telemedien .....	894
2. Kommerzielle Kommunikation .....	896
3. Journalistisch-redaktionell gestaltete Telemedien .....	897
4. Platzierung der Angaben .....	897
III. Plattformhaftung .....	897
1. Grundlagen der Plattformhaftung .....	897
2. Haftung der Plattformbetreiber nach deutschem Recht .....	898
3. Neues Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz .....	911
4. Ausgewählte Plattformen .....	914
IV. Datenschutz im TMG .....	919
1. Geltungsbereich – Verhältnis von TMG, TTDSG und DS-GVO .....	919
2. Datenschutzinformation .....	919
3. Einwilligung, Cookies und Nutzerverfolgung (User-Tracking) .....	920
4. Pflichten zur IT-Sicherheit .....	922
<b>§ 28 Domainrecht</b>	
I. Einleitung .....	925
1. Gerichtszuständigkeit .....	925
2. Anwendbares Recht .....	929
II. Entstehung von Domains .....	932
1. Besonderheiten von Domains .....	932
2. Anmeldeverfahren für Domains .....	933
3. Allgemeine Hinweise zur Vermeidung von und zum Vorgehen bei Domainauseinandersetzungen .....	946
III. Außergerichtliche Streitbeilegung .....	949
1. .de-Domains: Dispute-Eintrag und Abmahnung .....	949
2. Verschiedene generische Top-Level-Domains sowie ausgewählte Länderdo- mains: Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) und Rules ..	950
3. Zusätzliche Streitbeilegungsmechanismen für bestimmte generische Top-Level- Domains .....	958
4. Zusätzliche Streitbeilegungsmechanismen bei neuen generischen Top-Level- Domains .....	959
5. Länderdomains .....	961
6. Subdomains (.de.com und com.de) .....	961
7. .eu-Domains .....	962
IV. Gerichtsverfahren um Domains in Deutschland .....	970
1. Schutz des prioritätsälteren Kennzeichens gegen die prioritätsjüngere Domain ..	971
2. Schutz der prioritätsälteren Domain gegen das prioritätsjüngere Kennzeichen ..	985
3. Wettbewerbsrechtliche Ansprüche .....	989
4. Überblick über Ansprüche, Anspruchsgrundlagen und Anspruchsumfang .....	993
5. Störer .....	997
6. Besonderheiten bei .eu-Domains .....	999
V. Vollstreckungsfragen .....	1000
VI. Übertragung von Domains und Rechtsgeschäfte mit Domains .....	1001
1. .de-Domains .....	1002
2. Domains unter generischen Top-Level-Domains .....	1003
3. .eu-Domains .....	1003
4. Länderdomains .....	1003
VII. Ausblick .....	1003
<b>§ 29 Heilmittelwerberecht</b>	
I. Einführung .....	1006
II. Allgemeines .....	1006
III. Anwendbarkeit .....	1007
1. Begriff „Werbung“ .....	1007



## Inhaltsverzeichnis

2. Arzneimittel .....	1009
3. Medizinprodukte .....	1011
4. Kosmetika .....	1012
5. Gegenstände .....	1012
6. Therapien .....	1012
7. Krankheitsbegriff .....	1013
8. Räumlicher Geltungsbereich .....	1013
IV. Generelle Werbebeschränkungen .....	1014
1. Werbung durch ausländische Unternehmen .....	1014
2. Irreführungsverbot .....	1015
3. Gutachtenwerbung .....	1017
4. Werbegaben .....	1017
5. Fernbehandlung .....	1019
V. Restriktionen bei der Werbung für Arzneimittel und Medizinprodukte .....	1019
1. Fehlende arzneimittelrechtliche Zulassung .....	1019
2. Homöopathische Arzneimittel .....	1020
3. Teleshopping/Einzeleinfuhr ausländischer Arzneimittel .....	1021
4. Werbung in Packungsbeilagen .....	1021
5. Pflichtangaben .....	1022
VI. Restriktionen bei der Publikumswerbung .....	1024
1. Fachkreise .....	1024
2. Verschreibungspflichtige/-fähige Arzneimittel .....	1025
3. Psychotrope Stoffe .....	1025
4. Hinweise auf Krankheiten im Sinne des § 12 HWG .....	1025
5. Einzelne Werbeverbote gemäß § 11 HWG .....	1026
VII. Sanktionen .....	1028
1. Wettbewerbsrechtliche Ansprüche .....	1028
2. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten .....	1029
VIII. Checklisten .....	1029
<b>§ 30 Lebensmittelrecht</b>	
I. Einleitung .....	1032
1. Einführung .....	1032
2. Lebensmittelrecht und Wettbewerbsrecht .....	1033
3. Definition des Lebensmittels .....	1034
II. Grundsätze der Lebensmittelkennzeichnung .....	1042
1. Anwendbarkeit der Lebensmittelinformationsverordnung .....	1042
2. Verantwortlicher im Sinne der LMIV .....	1043
3. Art der Kennzeichnung .....	1044
III. Kennzeichnungselemente im Einzelnen .....	1047
1. Pflichtkennzeichnungselemente .....	1047
2. Fakultativ-obligatorische Kennzeichnungselemente .....	1069
3. Werbebehauptungen in der Etikettierung und Aufmachung von Lebensmitteln .....	1076
IV. Wettbewerbsrechtliche Ansprüche – Lebensmittelrechtliche Besonderheiten .....	1080
1. § 3a UWG .....	1080
2. Lebensmittelrechtlicher Täuschungsschutz .....	1080
3. Krankheitsbezogene Werbung .....	1084
4. Besonderheiten im Verfahren – Das Nebeneinander von öffentlich-rechtlicher Überwachung und Zivilrecht .....	1087
<b>§ 31 Kosmetikrecht</b>	
I. Rechtsgrundlagen .....	1090
1. EG-Kosmetik-Richtlinie .....	1090
2. EG-Kosmetikverordnung .....	1090
3. Nationale Bestimmungen .....	1090
II. Definitionen .....	1091

## Inhaltsverzeichnis

1. Kosmetikerzeugnis .....	1091
2. Abgrenzung zu Arzneimitteln, Lebensmitteln, Medizinprodukten und Biozid- Produkten .....	1095
III. Materielles Recht .....	1098
1. Sicherheitsanforderungen an kosmetische Mittel .....	1099
2. Verantwortlichkeit .....	1102
3. Sicherheitsbewertung, Produktinformationsdatei, Notifizierung .....	1102
4. Art. 19 KosmetikVO Kennzeichnung .....	1103
5. Werbeaussagen Art. 20 KosmetikVO .....	1107
6. Sonstige gesetzliche Bestimmungen .....	1109
IV. Verfahrensfragen .....	1111
1. Zivilrechtliche Ansprüche .....	1111
2. Verwaltungsrechtliche Maßnahmen .....	1111
3. Strafrechtliche Folgen .....	1111
V. Beratungsscheckliste .....	1111

### Teil F. Markenrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

#### 1. Abschnitt. Markenrecht

##### § 32 Markenrecht

I. Einleitung .....	1114
II. Anwendungsbereich und Grundsätze .....	1115
1. Marken und sonstige Kennzeichen .....	1115
2. Entstehung des Schutzes .....	1116
3. Inhaberschaft .....	1116
4. Vorrang und Zeitrang .....	1117
III. Voraussetzungen des Markenschutzes .....	1117
1. Als Marke schutzfähige Zeichen, § 3 MarkenG .....	1117
2. Absolute Schutzhindernisse, § 8 MarkenG .....	1120
3. Markenschutz durch Verkehrsgeltung (Benutzungsmarke) .....	1135
4. Relative Schutzhindernisse .....	1137
IV. Geschäftliche Bezeichnungen .....	1157
1. Unternehmenskennzeichen .....	1157
2. Werktitelschutz .....	1160
V. Schutzwirkungen .....	1162
1. Rechte aus der Marke .....	1162
2. Rechte aus der geschäftlichen Bezeichnung .....	1174
3. Schranken des Markenschutzes .....	1177
VI. Die Marke als Gegenstand des Vermögens .....	1188
1. Übertragung des Markenrechts .....	1188
2. Dingliche Rechte, Zwangsvollstreckung und Insolvenz .....	1190
3. Lizenzen .....	1190
VII. Eintragungsverfahren .....	1192
1. Anmeldung .....	1193
2. Prüfungsverfahren .....	1196
3. Eintragung und Veröffentlichung .....	1197
4. Schutzdauer und Verlängerung .....	1197
VIII. Widerspruchsverfahren .....	1198
1. Formalien .....	1198
2. Einrede der fehlenden Benutzung .....	1199
3. Entscheidung .....	1200
4. Abgrenzungs-/Vorrechtsvereinbarungen .....	1200
5. Eintragungsbewilligungsklage .....	1200
IX. Verzicht, Verfalls- und Nichtigkeitsverfahren .....	1201
1. Löschung wegen Verfalls .....	1202
2. Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse .....	1203

## Inhaltsverzeichnis

3. Nichtigkeit wegen des Bestehens älterer Rechte .....	1205
X. Erinnerung, Beschwerde und Rechtsbeschwerde .....	1205
XI. Kollektiv- und Gewährleistungsmarken .....	1206
XII. Geografische Herkunftsangaben .....	1207
XIII. Verletzungsverfahren .....	1209
XIV. Beratungsschecklisten .....	1209

### § 33 Die internationale Registrierung von Marken

I. Grundzüge der internationalen Registrierung .....	1214
1. Das Madrider System .....	1214
2. Die Verträge und ihre Parteien .....	1214
3. Die Verfahrensarten .....	1217
4. Die Bundesrepublik Deutschland als Vertragspartei des Madrider Verbandes ....	1217
II. Die internationale Registrierung deutscher Marken nach dem PMMA .....	1218
1. Der Antrag auf internationale Registrierung (Art. 3 Abs. 1–3 PMMA) .....	1218
2. Die internationale Registrierung .....	1224
3. Schutzverweigerung durch die Behörden der Vertragsparteien .....	1225
4. Abhängigkeit von der Heimatmarke (Art. 6 Abs. 2–4 PMMA) .....	1227
5. Schutzdauer und Verlängerung einer internationalen Registrierung (Art. 7 PMMA, Regeln 30, 31 PMMAAusfO) .....	1228
6. Nachträgliche Schutzverweigerung (Art. 3 <sup>ter</sup> Abs. 2 PMMA iVm § 111 MarkenG; Regel 24 PMMAAusfO) .....	1228
7. Fortdauer internationaler Registrierungen in Nachfolgestaaten (Regel 39 PMMAAusfO) .....	1229
8. Änderungen (Regel 25–27 PMMAAusfO) und Berichtigungen (Regel 28 PMMAAusfO) der internationalen Registrierung .....	1229
9. Eintragung einer Lizenz (Regel 20 <sup>bis</sup> PMMAAusfO) oder einer Verfügungs- beschränkung des Inhabers (Regel 20 PMMAAusfO) in das internationale Register .....	1229
10. Teilung und Zusammenführung internationaler Registrierungen (Regeln 27 <sup>bis</sup> , 27 <sup>ter</sup> PMMA-AusfO) .....	1230
11. Auswirkungen des Brexit auf internationale Registrierungen mit EU Erstreckung .....	1230
III. Die Schutzbewilligung international registrierter ausländischer Marken in der Bundesrepublik Deutschland .....	1231
1. Wirkung der internationalen Registrierung (§ 112 MarkenG) .....	1231
2. Schutzverweigerung wegen absoluter Schutzhindernisse oder aufgrund Widerspruchs (§§ 113, 114 MarkenG) .....	1231
3. Nachträgliche Schutzentziehung (§ 115 MarkenG) .....	1233
4. Die Regelungen der Benutzungsfrist bei schutzerstreckten IR-Marken (§§ 115 Abs. 2, 116, 117 MarkenG) .....	1233
5. Umwandlung einer internationalen Registrierung (Art. 9 <sup>quinquies</sup> PMMA, § 118 MarkenG) .....	1234
IV. Anhang .....	1234
1. Beratungsscheckliste für die internationale Registrierung von Marken .....	1234
2. Verzeichnis der Formblätter der internationalen Behörde .....	1234
3. Nützliche Informationsseiten für die internationale Registrierung .....	1235

### § 34 Unionsmarkenrecht

I. Einleitung .....	1237
1. Allgemeines .....	1237
2. EU-weites Markenrecht .....	1239
3. Prinzipien der Autonomie, der Koexistenz und der Einheitlichkeit .....	1239
4. Neufassung der UMV (23.3.2016/1.10.2017) .....	1241
5. Konsequenzen der EU-Erweiterungen (2004, 2007 und 2013) .....	1242
6. Konsequenzen des EU-Austritts Großbritanniens (Brexit) .....	1243
7. Beitritt zum Madrider Protokoll .....	1244

## Inhaltsverzeichnis

8. Territoriale Reichweite der Unionsmarke .....	1245
II. Die Unionsmarke im Überblick .....	1246
1. Vorzüge der Unionsmarke .....	1246
2. Nachteile .....	1247
III. Materielles Recht .....	1248
1. Inhaber von Unionsmarken .....	1248
2. Erwerb ausschließlich durch Eintragung .....	1249
3. Als Marke schutzfähige Zeichen (Art. 4 UMV) .....	1249
4. Zeichenformen im Einzelnen .....	1253
5. Allgemeine Prüfungsgrundsätze für die absoluten Versagungsgründe in Art. 7 UMV .....	1269
6. Absolute Schutzhindernisse im Einzelnen (Art. 7 UMV) .....	1274
7. Relative Eintragungshindernisse (Art. 8 UMV) .....	1304
8. Rechte aus der Unionsmarke .....	1331
9. Schranken des Markenschutzes .....	1338
10. Unionsmarke als Gegenstand des Vermögens .....	1357
IV. Verfahrensfragen .....	1361
1. Allgemeines .....	1361
2. Anmeldung und Eintragung der Unionsmarke .....	1371
3. Widerspruchsverfahren .....	1378
4. Besondere Verfahrensarten .....	1381
5. Verletzungsprozesse .....	1388
V. Zusammenfassung .....	1394
VI. Beratungsschecklisten .....	1394
<b>2. Abschnitt. Technische Schutzrechte</b>	
<b>§ 35 Patentrecht</b>	
I. Vorbemerkung .....	1400
II. Allgemeines .....	1401
1. Schutzvoraussetzungen .....	1401
2. Kategorien .....	1407
3. Schutzzumfang .....	1408
III. Anmelde-/Erteilungsverfahren .....	1412
1. Anmeldung .....	1412
2. Recherche/Prüfung/Erteilung .....	1415
3. Teilung der Anmeldung .....	1417
4. Prioritätsrecht .....	1417
IV. Einspruch .....	1418
1. Allgemeines .....	1418
2. Frist .....	1419
3. Gebühr .....	1419
4. Zulässigkeit .....	1419
5. Prüfung .....	1421
6. Beitritt des angeblichen Patentverletzers .....	1422
7. Kosten .....	1422
V. Nichtigkeitsverfahren .....	1422
1. Kläger .....	1423
2. Beklagter .....	1423
3. Nebenintervention .....	1423
4. Verfahren .....	1423
5. Kosten .....	1425
6. Vergleich .....	1425
7. Beschränkungsverfahren .....	1425
VI. Jahresgebühren .....	1425
VII. Rechtsmittel .....	1426
1. Beschwerde gegen Beschlüsse des DPMA .....	1426
2. Rechtsbeschwerde gegen Beschlüsse des Bundespatentgerichtes .....	1428

## Inhaltsverzeichnis

3. Berufung gegen Urteile im Nichtigkeitsverfahren .....	1428
VIII. Wiedereinsetzungs-/Weiterbehandlungsverfahren .....	1428
1. Wiedereinsetzung .....	1428
2. Weiterbenutzungsrecht .....	1429
3. Weiterbehandlung .....	1429
IX. Das Patent als Gegenstand des Vermögens .....	1430
1. Recht auf das Patent .....	1430
2. Übertragung .....	1430
3. Lizenzen .....	1431
4. Verpfändung .....	1431
X. Das Verletzungsverfahren .....	1431
1. Mandatsannahme und Vorüberlegungen .....	1431
2. Die Verletzungsklage .....	1438
3. Die Klageerwiderung .....	1447
XI. Beratungskhecklisten .....	1450
1. Checkliste Patentanmeldung .....	1450
2. Checkliste Auslandsanmeldungen .....	1451
3. Checkliste Einspruch .....	1451

### § 36 Europäisches Patentrecht

I. Grundlagen .....	1453
1. Das Europäische Patentübereinkommen .....	1453
2. Territoriale Wirkung .....	1454
3. Fristen .....	1455
4. Vertretung/Vollmacht .....	1457
II. Materielles Recht .....	1458
1. Kategorien von Erfindungen .....	1458
2. Technischer Charakter .....	1459
3. Ausnahmen von der Patentierbarkeit .....	1462
4. Neuheit .....	1467
5. Erfinderische Tätigkeit .....	1469
6. Gewerbliche Anwendbarkeit .....	1473
7. Schutzbereich .....	1473
8. Das europäische Patent als Gegenstand des Vermögens .....	1474
III. Anmeldung/Erteilungsverfahren .....	1476
1. Anmeldung .....	1476
2. Eingangs- und Formalprüfung .....	1480
3. Europäischer Recherchenbericht .....	1481
4. Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldung .....	1482
5. Prüfung der europäischen Patentanmeldung .....	1482
6. Erteilung des europäischen Patentbeschlusses .....	1486
7. Validierung .....	1487
IV. Jahresgebühren .....	1488
V. Einspruch .....	1489
1. Beteiligte des Einspruchsverfahrens .....	1489
2. Formalerfordernisse .....	1490
3. Begründung .....	1491
4. Prüfung .....	1493
5. Kosten .....	1494
VI. Beschränkungs- und Widerrufsverfahren .....	1495
1. Statthaftigkeit .....	1495
2. Formalerfordernisse .....	1495
3. Verfahren/Entscheidung .....	1496
4. Wirkung .....	1496
VII. Rechtsmittel .....	1497
1. Beschwerde .....	1497
2. Antrag auf Überprüfung durch die Große Beschwerdekammer .....	1501

## Inhaltsverzeichnis

VIII. Wiedereinsetzung/Weiterbehandlung .....	1502
1. Wiedereinsetzung .....	1502
2. Weiterbehandlung .....	1504
IX. Verletzungs- und Nichtigkeitsverfahren .....	1504
1. Ansprüche bei Verletzung nach deutschem Recht .....	1504
2. Grenzüberschreitende Verletzungen .....	1505
3. Nichtigkeitsverfahren .....	1506
X. Europäisches Patent mit einheitlicher Wirkung/ Einheitliches Patentgericht .....	1507
1. Europäisches Patent mit einheitlicher Wirkung .....	1507
2. Einheitliches Patentgericht .....	1514
XI. Beratungschecklisten .....	1520
XII. Anschriften und Internetadressen .....	1521
<b>§ 37 Internationales Patentrecht (PCT)</b>	
I. Grundlagen .....	1522
1. Allgemeines .....	1522
2. Vertretung/Vollmacht .....	1523
3. Fristen .....	1524
II. Die internationale Patentanmeldung nach dem PCT .....	1526
1. Die PCT-Anmeldung .....	1526
2. Priorität .....	1528
3. Die Zuerkennung eines internationalen Anmeldetages .....	1529
4. Die internationale Veröffentlichung der PCT-Anmeldung .....	1530
5. Territoriale Wirkung .....	1530
6. Übertragung der PCT-Anmeldung .....	1531
III. Die internationale Recherche .....	1531
1. Die internationale Recherche .....	1531
2. Die ergänzende internationale Recherche .....	1533
IV. Die internationale vorläufige Prüfung .....	1534
1. Antrag auf internationale vorläufige Prüfung .....	1534
2. Prüfungsverfahren/Änderungen/Stellungnahmen .....	1535
3. Der Prüfungsbericht .....	1536
V. Die nationale/regionale Phase .....	1536
1. Eintritt in die nationale/regionale Phase .....	1536
2. Verfahren in der regionalen Phase beim EPA .....	1538
3. Patent Prosecution Highway .....	1538
VI. Beratungscheckliste .....	1539
VII. Anschriften und Internetadressen .....	1539
<b>§ 38 Gebrauchsmusterrecht</b>	
I. Abgrenzung zum Patent .....	1540
1. Allgemeines .....	1540
2. Kategorie .....	1540
3. Neuheit und Neuheitsschonfrist .....	1541
4. Erfinderischer Schritt .....	1541
5. Laufzeit .....	1542
6. Schutzbereich und -wirkung .....	1542
II. Anmeldung und Eintragung .....	1542
1. Antrag .....	1542
2. Eintragung .....	1542
3. Änderungen .....	1542
4. Teilung .....	1543
5. Abgezwigtes Gebrauchsmuster .....	1543
6. Recherchenantrag .....	1544
III. Lösungsverfahren .....	1544
1. Parteien .....	1544

## Inhaltsverzeichnis

2. Verfahren .....	1544
3. Beschwerde .....	1545
IV. Einige Besonderheiten des Gebrauchsmusterverletzungsverfahrens .....	1545
V. Beratungsschecklisten .....	1547
1. Gebrauchsmusteranmeldung .....	1547
2. Abgezweigtes Gebrauchsmuster .....	1547
<b>§ 39 Arbeitnehmererfindungsrecht</b>	
I. Inanspruchnahme und Vergütung .....	1548
1. Vorbemerkungen .....	1548
2. Arbeitnehmererfindung .....	1549
3. Meldepflicht .....	1549
4. Inanspruchnahme .....	1549
5. Vergütungsanspruch .....	1551
6. Art und Höhe der Vergütung .....	1554
7. Betriebsgeheime Erfindung .....	1559
II. Verfahrensrecht .....	1559
1. Schiedsstellenverfahren .....	1559
2. Gerichtliches Verfahren .....	1562
<b>3. Abschnitt. Nichttechnische Schutzrechte</b>	
<b>§ 40 Urheberrecht und verwandte Schutzrechte</b>	
I. Überblick .....	1566
1. Urheberrecht, was ist das eigentlich? .....	1566
2. Sinn und Zweck des Urheberrechts .....	1568
3. Überblick über die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechtsgesetzes .....	1570
4. Rückblick .....	1570
II. Beratung zum Entstehen des Urheberrechts .....	1573
1. Entstehen des Urheberrechts: Keine Formalitäten .....	1573
2. Prioritätsverhandlung .....	1573
3. Erlöschen des Urheberrechts: Die Schutzfrist .....	1573
4. Urheberrolle .....	1574
III. Übertragbarkeit und Vererbung des Urheberrechts .....	1574
1. Übertragbarkeit des Urheberrechts .....	1574
2. Vererblichkeit des Urheberrechts .....	1576
IV. Vertragsberatung .....	1579
1. Allgemeines/Einführung in das Urhebervertragsrecht .....	1579
2. Historische Situation/rechtspolitische Entwicklung/ EU-Rahmenbedingungen .....	1579
3. Status Quo der Rechtslage .....	1580
4. Vertragsgestaltung in besonderen Bereichen .....	1625
5. Verwertungsgesellschaften .....	1656
V. Beratung im Verletzungsfall .....	1661
1. Liegt eine durch das UrhG geschützte Leistung vor? .....	1662
2. Urheberrechtlich relevante oder urheberrechtsfreie Handlungen? .....	1696
3. Welches Recht ist durch die Handlung betroffen? .....	1697
4. Die zeitliche Schranke des Urheberrechts: Besteht der Schutz noch? .....	1728
5. Schutzzumfang: Vervielfältigung, Bearbeitung oder freie Benutzung? .....	1731
6. Ist die Handlung von einer Nutzungsrechtseinräumung umfasst? .....	1740
7. Gesetzlich erlaubte Handlungen: Schrankenbestimmungen .....	1741
8. Aktivlegitimation: Geht der Berechtigte vor? .....	1769
9. Passivlegitimation: Verantwortlichkeit .....	1774
10. Haftung nach dem Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz (UrhDaG) .....	1785
11. Folgen von Urheberrechtsverletzungen .....	1789
12. Schutz technischer Maßnahmen und Urheberstrafrecht .....	1811

## Inhaltsverzeichnis

---

### § 41 Internationales Urheberrecht und verwandte Schutzrechte

I. Überblick .....	1817
II. Fremdenrecht .....	1818
1. Schutz für deutsche Urheber und Inhaber verwandter Schutzrechte im Hinblick auf im Ausland erschienene Werke oder erbrachte Leistungen .....	1818
2. Schutz für ausländische Urheber und Inhaber verwandter Schutzrechte .....	1818
3. Schutz für ausländische Urheber und ausländische Inhaber verwandter Schutzrechte über Internationale Konventionen .....	1819
III. Internationales Privatrecht .....	1839
1. Internationales Urhebervertragsrecht .....	1840
2. Internationales Urheberdeliktsrecht .....	1842
IV. Urheberrecht in der Europäischen Union .....	1845
1. Computerprogramme (91/250/EWG) .....	1845
2. Vermiet- und Verleihrecht, verwandte Schutzrechte (92/100/EWG, jetzt 2006/115/EG) .....	1846
3. Schutzfristen einschließlich des Schutzes der Fotografie (93/98/EWG, 2006/116/EG, 2011/77/EU) .....	1846
4. Satellitenrundfunk und Kabelweiterverbreitung (93/83/EWG) .....	1846
5. Datenbanken (96/9/EG) .....	1846
6. Folgerecht (2001/84/EG) .....	1847
7. Informationsgesellschaft einschl. der Verbesserung des Schutzzumfanges verwandter Schutzrechte (2001/29/EG) .....	1847
8. Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums (2004/48/EG) .....	1847
9. Bestimmte zulässige Formen der Nutzung verwaister Werke (2012/28/EU) .....	1848
10. Kollektive Wahrnehmung von Urheber- und verwandten Schutzrechten und die Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Rechte an Musikwerken für die Online-Nutzung im Binnenmarkt (2014/26/EU) .....	1848
11. Grenzüberschreitende Portabilität von Online-Inhaltediensten im Binnenmarkt (VO 2017/1128 – „Portabilitätsverordnung“) .....	1848
12. Richtlinie über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt (2019/790) – sog. DSM-Richtlinie .....	1849
13. Bestimmte Online-Übertragungen von Rundfunkveranstaltern und die Weiterverbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammen (2019/789) .....	1853
14. Ausnahmeregelungen zugunsten blinder, sehbehinderter oder anderweitig lesebehinderter Personen (VO (EU) 2017/1263 und Richtlinie (EU) 2017/1564) .....	1854
15. Verordnung über Maßnahmen gegen Geoblocking .....	1854
V. Erschöpfung .....	1855

### § 42 Designrecht

I. Einleitung .....	1856
II. Designs und andere Schutzrechte .....	1857
1. Urheberrecht .....	1858
2. Patent- und Gebrauchsmusterrecht .....	1858
3. Schriftzeichenrecht .....	1859
4. Markenrecht .....	1859
5. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz .....	1860
III. Schutzvoraussetzungen .....	1861
1. Erscheinungsform eines Erzeugnisses .....	1861
2. Neuheit .....	1863
3. Eigenart .....	1864
4. Entwerfer oder Rechtsnachfolger .....	1865
5. Kein Ausschluss nach § 3 DesignG .....	1866
IV. Anmeldung, Eintragung und Verlängerung .....	1867
1. Allgemeine Erwägungen .....	1867
2. Anmeldung .....	1868
3. Sammelanmeldung .....	1871
4. Aufschiebung der Bekanntmachung .....	1871



## Inhaltsverzeichnis

5. Beanspruchung einer Priorität .....	1872
6. Kosten .....	1873
8. Verlängerung .....	1874
V. Übertragung und Lizenzierung .....	1875
1. Übertragung .....	1875
2. Lizenzierung .....	1876
VI. Ansprüche und Durchsetzung .....	1877
1. Unterlassungsanspruch .....	1877
2. Ergänzende Ansprüche .....	1880
3. Durchsetzung designrechtlicher Ansprüche .....	1882
<b>§ 43 Internationales Designrecht</b>	
I. Einleitung .....	1886
II. Internationale Verträge .....	1886
III. Das Haager Musterabkommen .....	1887
IV. Die Mitglieder des Haager Abkommens .....	1888
V. Anmeldevoraussetzungen .....	1889
VI. Anmeldung .....	1890
VII. Veröffentlichung, Eintragung und Verlängerung .....	1891
VIII. Kosten .....	1891
<b>§ 44 Gemeinschaftsgeschmacksmusterrecht</b>	
I. Einleitung .....	1894
II. Materielles Recht .....	1894
1. Inhaberschaft .....	1894
2. Schutzvoraussetzungen .....	1895
3. Schutzzumfang und -dauer .....	1904
4. Schutzwirkungen .....	1905
5. Gemeinschaftsgeschmacksmuster als Gegenstand des Vermögens .....	1908
6. Nichtigkeit .....	1910
III. Verfahrensfragen .....	1912
1. Vertretung .....	1912
2. Sprachen .....	1913
3. Eintragsverfahren .....	1913
4. Berichtigung, Änderung .....	1917
5. Übertragung .....	1917
6. Wiedereinsetzung .....	1918
7. Besondere Verfahren .....	1918
8. Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen des Amtes .....	1920
IV. Verletzungsverfahren .....	1922
1. Zuständigkeitsfragen .....	1922
2. Parallele Klagen aus einem Gemeinschaftsgeschmacksmuster und einem nationalen Geschmacksmuster .....	1923
3. Anwendbares Recht .....	1923
4. Ansprüche, Durchsetzung .....	1923
5. Verteidigungsmöglichkeiten des Beklagten .....	1925
6. Grenzbeschlagnahme .....	1926
7. Strafverfahren .....	1927
V. Beratungsschecklisten .....	1927

## Teil G. Lizenz- und F&E-Verträge, Kartellrecht

### § 45 Lizenzverträge

I. Allgemeines/Grundlagen .....	1930
1. Begriff und Bedeutung einer „Lizenz“ .....	1930

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Arten von Lizenzen und Nutzungsrechten .....	1931
3. Rechtsnatur des Lizenzvertrages .....	1932
4. Pflichten der Vertragsparteien .....	1932
5. Sonstige Besonderheiten bei der Vertragsgestaltung .....	1934
6. Formerfordernisse .....	1936
7. Beendigung des Lizenzvertrages .....	1936
8. Notleidende Lizenzverträge .....	1938
II. Einzelne Vertragsarten .....	1938
1. Markenlizenzvertrag .....	1939
2. Patentlizenzvertrag .....	1940
3. Urheberrechtlicher Lizenzvertrag .....	1942
4. Softwareüberlassungsvertrag .....	1944
III. Vertiefung: Gestaltung internationaler Film- und Fernsehlizenzverträge .....	1949
1. Vertragsmuster .....	1949
2. Internationaler Schutzstandard .....	1950
3. Anforderungen an die konkrete Vertragsgestaltung .....	1950
4. Notleiden von Lizenzverträgen durch Insolvenz .....	1955
IV. Tipps für die Beratungs- und/oder forensische Praxis .....	1957
1. Beratungcheckliste: Verhandlung von Lizenzverträgen .....	1957
2. Beratungcheckliste: Ausarbeitung des Lizenzvertrages .....	1958
3. Vertragsmuster: Verfilmungsvertrag mit Lizenz .....	1958
4. Anlage: Rechteklausel .....	1960
<b>§ 46 Forschungs- und Entwicklungsverträge</b>	
I. Grundlagen .....	1964
1. Bedeutung von Forschungs- und Entwicklungsverträgen .....	1964
2. Arten von F&E-Verträgen .....	1964
3. Rechtsnatur .....	1966
II. Die Gestaltung von F&E-Verträgen .....	1967
1. Allgemeine Grundsätze .....	1967
2. Präambel .....	1968
3. Begriffsdefinitionen .....	1968
4. Vertragsgegenstand .....	1968
5. Durchführung der F&E-Arbeiten .....	1969
6. Background/Nutzungsrechte und Informationspflichten .....	1971
7. Forschungs- und Entwicklungskosten/Vergütung .....	1973
8. Abschluss der F&E-Arbeiten/Abnahme .....	1973
9. Rechte an den F&E-Ergebnissen .....	1974
10. Verwertung der F&E-Ergebnisse .....	1980
11. Geheimhaltung .....	1983
12. Gewährleistung/Haftung .....	1986
13. Vertragsdauer/Kündigung .....	1988
14. Nichtangriffsverpflichtung .....	1989
15. Anwendbares Recht .....	1990
16. Gerichtsstand/Schiedsgerichtsklausel .....	1991
17. Sonstiges .....	1992
18. Schlussbestimmungen .....	1993
III. Kartellrechtliche Beurteilung .....	1993
1. Grundlagen .....	1994
2. GVO F&E-Verträge .....	1995
3. Verhältnis der GVO F&E zu anderen Gruppenfreistellungsverordnungen .....	2002
IV. Besonderheiten bei der Zusammenarbeit mit Hochschulen .....	2005
1. Allgemeine Anmerkungen zur Vertragsgestaltung .....	2005
2. § 42 ArbNErfG .....	2006
3. Vertragsbausteine .....	2008
4. Kartellrechtliche Beurteilung .....	2009
V. Beihilferecht .....	2009
1. Mittelbare staatliche Beihilfe durch Forschungseinrichtungen .....	2010

## Inhaltsverzeichnis

2. Staatlich unmittelbar geförderte F&E-Projekte .....	2013
VI. Muster eines F&E-Auftrags .....	2015
VII. Beratungscheckliste .....	2021
<b>§ 47 Kartellrechtliche Aspekte</b>	
I. Relevanz des Kartellrechts im gewerblichen Rechtsschutz .....	2022
II. Europäisches Kartellrecht und seine Systematik .....	2022
1. Art. 101 AEUV .....	2022
2. Missbrauchsaufsicht nach Art. 102 AEUV .....	2026
3. Rechtsfolgen eines Kartellrechtsverstoßes .....	2027
III. Parallele Geltung des nationalen Kartellrechts .....	2028
1. Vertikale und horizontale Vereinbarungen .....	2028
2. Missbrauchsaufsicht .....	2028
IV. Technologietransfer-Vereinbarungen .....	2028
1. Technologietransfer-Gruppenfreistellungsverordnung .....	2028
2. Anwendung von Art. 101 Abs. 3 AEUV im Einzelfall .....	2037
V. Markenlizenzen .....	2037
VI. Allgemeine Urheberrechtslizenzen .....	2038
VII. Lizenzen als bloße Nebenabrede .....	2039
VIII. Prozessuale Beweislast .....	2039

## Teil H. Besonderheiten in der Insolvenz

<b>§ 48 Gewerbliche Schutzrechte in der Insolvenz</b>	
I. Einleitung .....	2041
II. Die Verwertung gewerblicher Schutzrechte durch den Insolvenzverwalter .....	2042
1. Gewerbliche Schutzrechte als Gegenstand der Insolvenzmasse .....	2042
2. Verwertung gewerblicher Schutzrechte durch den Insolvenzverwalter .....	2043
3. Beschränkungen der Verwertungsbefugnisse .....	2044
III. Lizenzverträge in der Insolvenz .....	2045
1. Allgemeines .....	2045
2. Reformansätze zur Behandlung von Lizenzverträgen in der Insolvenz .....	2046
3. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters .....	2046
4. Keine analoge Anwendung von § 108 InsO auf Lizenzverträge .....	2047
5. Keine vollständige Erfüllung im Sinne von § 103 Abs. 1 S. 1 InsO .....	2048
6. Ausübung des Wahlrechts .....	2049
7. Rechtsfolgen der Erfüllungsablehnung .....	2050
IV. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Sicherung von Ansprüchen des Lizenznehmers in der Insolvenz des Lizenzgebers .....	2053
1. Aufschiebend bedingte Übertragung des lizenzierten Rechts .....	2054
2. Lizenzkauf .....	2055
3. Unwiderrufliche Lizenz .....	2055
4. Erwerb abgeleiteter Nutzungsrechte .....	2055
5. Sicherungsabtretung und Pfandrecht .....	2056
6. Nießbrauch .....	2057
7. Treuhandlösung .....	2058
V. Lösungsklauseln für den Insolvenzfall .....	2058
VI. Beratungschecklisten .....	2059
<b>Sachverzeichnis</b> .....	2061

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG